



Alexandra Endres: Niemand liebt das Leben mehr als wir
DuMont Reiseabenteuer

330 Seiten
Format 13,5 x 21,0 cm

Preis: € 16,95 (D) /
18,50 (A) / 23,90 (CH)
ISBN: 978-3-7701-8249-7

Erscheinungstermin
08. Oktober 2019

Natalie Pilz
Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
DuMont Reiseverlag
n.pilz@mairdumont.com
Tel.: 0711 4502-4242

www.dumontreise.de
<http://shop.dumontreise.de>

Alexandra Endres: Niemand liebt das Leben mehr als wir Mexiko – Unterwegs in einem Land voller Hoffnung

**»Niemand liebt das Leben mehr als wir, weil für uns der Tod so präsent ist.
(...) Also werden wir leben, die Schönheit genießen, lieben und frei sein.
Vom Licht zu erzählen, ohne die Dunkelheit beiseite zu schieben –
das ist die Realität.«**

Guillermo del Toro (mexikanischer Regisseur, u.a. *The Shape of Water*)

Mexiko – ein unglaublich vielfältiges Land, landschaftlich und kulturell. Und gleichzeitig vom Drogenkrieg gezeichnet. Seit vor zwölf Jahren der Kampf zwischen den Kartellen und dem korrupten Staat begann, starben oder verschwanden Tausende, die meisten Taten blieben ungesühnt.

Doch das schreckt Alexandra Endres nicht ab, nach ihren Reisen 2004 und 2005 (damals lebte sie in Puebla bei mexikanischen Familien) nach Mexiko zurückzukehren. Dieses Mal ist sie zwei Monate unterwegs – und sieht doch nur einen kleinen Teil des Landes mit all seiner Vielfalt und seinen Widersprüchen. Die Menschen, denen sie auf ihrer Reise begegnet, kämpfen beharrlich für ein besseres Land. In Cancún trifft sie auf das indigene Erbe der Maya, in Oaxaca besucht sie einen traditionellen Mezcal-Brenner, in Tijuana wirft sie einen Blick hinter die Kulissen der Vergnügungsmeile.

Auch in ihrem zweiten Buch *Niemand liebt das Leben mehr als wir. Mexiko – Unterwegs in einem Land voller Hoffnung* stellt Alexandra Endres die Begegnungen mit den Menschen in den Mittelpunkt. Die Mexikaner heißen Alexandra Endres willkommen, schenken ihr ihr Vertrauen, nehmen sie mit in ihren Alltag und erzählen von ihren Träumen und Hoffnungen.



Alexandra Endres ist Redakteurin bei ZEIT ONLINE. Mehrfach reiste die studierte Journalistin und Volkswirtin nach Lateinamerika. Sie erlebte 2001 in Argentinien den Zusammenbruch eines Landes und recherchierte in Kolumbien über die Friedensverhandlungen zwischen Regierung und Farc-Guerillas. 2017 erschien im DuMont Reiseverlag mit »Wer singt, erzählt – wer tanzt, überlebt« ihr Reiseabenteuer über Kolumbien.

© Elfriede Liebenow